

Tramstrasse 100 das Original!



FORTSCHRITT In voller Schräglage voll in die Eisen – das war selbst für Fachleute bis vor kurzem etwas Unmögliches: Nun hat Bosch Japan in Zusammenarbeit mit KTM den Spagat geschafft und bringt das erste kurventaugliche ABS auf den Markt! **Seite 2+3**

GEBODIGT Das Schweizervolk hat den 150%-Aufschlag abgelehnt: Damit kann der Grundstein für eine faire, transparente Strassen-Politik gelegt werden. Die nächste Vorlage, die «Milchkuh-Initiative» zielt in dieselbe Richtung. Meine Gedanken dazu **ab Seite 2**



TÖFF FÜRS LEBEN? Alles zu seiner Zeit, denn im Leben ändern sich die Geschmäcker. So habe ich in meiner Jugend mit einer Honda GoldWing begonnen, bin dann im Gelände und auf der Rennstrecke gelandet und träume seit 23 Jahren von einem Automat! **Seite 4+5**

KURVEN WETZEN Bei schönstem Wetter durften wir in Interlaken dem schönsten Hobby frönen: Wir erwischten DEN Tag im Frühling, an welchem es am meisten Spass machen konnte – bevor der Schnee kam. Bericht und Bilder dazu auf **Seite 6!**



New home of ♥ I love Töff ♥

I ♥ Töff



Editorial von Urs Tobler (58)

Erfolg mit Begrenzung

Als wir zu zweit an der Tramstrasse 100 die «Erste NUR-Motorrad-Fahrschule der Schweiz» eröffneten, startete eine Erfolgsgeschichte mit nunmehr 27-jähriger (Aus-) Dauer: Nirgends wurde so kompromisslos auf das hohe Ziel hin, dem Fahrschüler, der Fahrschülerin von A-Z eine gute Ausbildung zu vermitteln, gearbeitet. Seit anfangs November weiss ich nun, dass dieser Erfolg an eben dieser Adresse, die einen Ruf weit über die Kantonsgrenze hinaus geniesst, ein Verfallsdatum hat: Bis zum 31. März 2016 muss ich mein Geschäft geräumt haben und ausgezogen sein. 2007 hat es in den Besitzverhältnissen des Hauses eine Änderung gegeben und nun hat mir der neue Hausbesitzer, der selbst im Haus wohnt, gekündigt: Nach der dringend notwendigen Totalsanierung im Untergeschoss wollen sie mich nicht weiter als Mieter dulden. Immerhin konnte ich mit der Schlichtungsstelle einen 2-jährigen Aufschub erreichen, sonst wären meine seit 10 Jahren erstmals geplanten grossen Ferien auch noch bachab gegangen.

In den nächsten zwei Jahren muss ich mich also auf Änderungen einstellen: Eigentlich würde ich gerne mein Geschäft so wie es ist, in der gleichen Umgebung, die für meine Anfänger so wichtig ist für die ersten Fahrten, und in derselben Nachbarschaft weiterführen, natürlich am liebsten immer noch mit der Adresse Tramstrasse. Dies wird aber nicht so leicht sein, da es nur wenige Geschäftsliegenschaften gibt und die für mich auch noch bezahlbar sein müssen: Denn, auch wenn ich mich sehr wohl fühle, ist die ganze Infrastruktur für die saisonbedingt kurze Arbeitsdauer doch ein riesiger finanzieller Aufwand, der mich zwar glücklich, aber bestimmt nicht reich gemacht hat! Da ein wenig zurückzuschrauben, wäre auch für meine absehbare Zeit der Beschäftigung im Hinblick auf mein Alter, sicher eine Möglichkeit, damit ich nicht in die Altersarmut falle hineinlaufe. Insofern bin ich sehr offen, solange ich weiterhin meinem selbstgewähltem Motto «Töff, Töff – nüt als Töff!» treu bleiben kann: Das Erteilen von Motorradunterricht, speziell die Arbeit mit jedem einzelnen Kunden, ist meine Spezialität und die Liebe zu meinem Lehrerberuf. So erwarten mich auch im neuen Jahr wieder Herausforderungen, wenn auch andere, als die ich mir freiwillig gewählt hätte ...

Herzlichst

Urs Tobler